

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: Durchführung einer Einwohnerbefragung zu den Themen
"Bau eines Konzertsaals" und "Bau eines neuen
Hallenbads"

Bezug:

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

1. Zu den Themen „Bau eines Konzertsaals“ und „Bau eines neuen Hallenbads“ wird eine Einwohnerbefragung durchgeführt.
2. Abweichend von § 3 Abs. 1 der Satzung über die Durchführung von Einwohnerbefragungen sind alle Personen teilnahmeberechtigt, die zum 01.01.2019 ihren Erstwohnsitz in Tübingen und das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	Entwurf 2019	Vorlage 810/2018 Änderungsliste	Summe
Verwaltungshaushalt				
Geschäftsausgaben (SN6)	1.0520.6529.000	142.090 €	30.000 €	172.090 €

Ziel:

Grundsatzbeschluss über die Durchführung einer Einwohnerbefragung zu den Themen „Bau eines Konzertsaals“ und „Bau eines neuen Hallenbads“

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Entwicklung der BürgerApp ist abgeschlossen, die Tests sind erfolgreich verlaufen. In der Sitzung des Gemeinderats am 29. November 2018 wurde die BürgerApp dem Gremium vorgestellt. Es können daher ab sofort Befragungen mit Hilfe der BürgerApp durchgeführt werden.

2. Sachstand

2.1. Vorgaben der Satzung über die Durchführung von Einwohnerbefragungen

Nach den Vorgaben der Satzung über die Durchführung von Einwohnerbefragungen fasst der Gemeinderat mit der Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder den Beschluss, ob eine Einwohnerbefragung zu einem Thema angesetzt wird.

Über den genauen Wortlaut der Fragestellung, den Zeitpunkt und die Dauer der Befragung, den Zeitpunkt und den Inhalt der Einwohnerinformationsveranstaltung und den Inhalt der offiziellen Verlautbarung zur Befragung beschließt der Verwaltungsausschuss am 11.02.2019, ebenfalls mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder.

2.2. Rahmenbedingungen für die Durchführung einer Einwohnerbefragung im Jahr 2019

Am 26. Mai 2019 wird unter anderem ein neuer Gemeinderat gewählt. Soll eine Einwohnerbefragung noch vor der Wahl stattfinden, sollte diese möglichst so terminiert werden, dass eine Überschneidung mit dem Kommunalwahlkampf nicht stattfindet.

Im Vorfeld der ersten Befragung mit Hilfe der App müssen alle rund 77.000 Tübingerinnen und Tübinger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, angeschrieben werden um Ihnen den individuellen Code, mit denen eine Teilnahme per App oder im Internet möglich ist, zuzusenden. Damit verbunden ist die Zustellung einer Informationsbroschüre zu der Teilnahme an Einwohnerbefragungen per App, im Internet oder im Wege der schriftlichen Teilnahme sowie eine Einladung, an der anstehenden Befragung teilzunehmen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, im März unmittelbar nach den Faschingsferien eine Bürgerbefragung durchzuführen. Im Gemeinderat am 07.02.2019 soll der erforderliche Grundsatzbeschluss getroffen werden, die Beschlüsse zum Wortlaut, Zeitpunkt etc. am 11.02.2019 im Verwaltungsausschuss. Dieser enge Zeitplan ermöglicht zum einen eine Durchführung noch zwei Monate vor der Kommunalwahl und zum anderen, dass die Verwaltung am 25.01.2019 eine Vorlage versenden kann, welche konkrete Textentwürfe, u. a. auch für die Fragestellung, enthält.

Die Verwaltung schlägt vor, in der ersten Befragung, die zudem kurz vor der Kommunalwahl liegt, ein Thema zu wählen, in dem es im Gemeinderat keine grundsätzlichen Konflikte gibt. Es scheint aber sinnvoll, ein Meinungsbild der Bevölkerung zu erhalten, wie diese zu den im Gemeinderat diskutierten sehr großen Investitionsvorhaben steht: Den Bau eines Konzertsaals und den Bau eines neuen Hallenbades. Die Verwaltung schlägt daher vor, dies zum Thema der Befragung zu machen.

Dabei kann auch abgefragt werden, wie die Bevölkerung zu einer möglichen Umwidmung des Uhlandbades in einen Konzertsaal als Voraussetzung für den Bau eines neuen Hallenbades steht und ob der Mehraufwand für den Bau eines Beckens mit 50 Metern unterstützt wird.

In § 3 Abs. 1 der Satzung über die Durchführung von Einwohnerbefragungen ist geregelt, dass alle Personen teilnahmeberechtigt sind, die zum 30.09. eines Jahres ihren Erstwohnsitz in Tübingen und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Verwaltung schlägt vor, bei dieser Befragung abweichend von der Satzung den 01.01.2019 zum Stichtag zu wählen. Dies führt einen aktuelleren Bestand an Personen, die teilnehmen können. Ein späterer Zeitpunkt ist auf Grund der umfassenden Arbeiten, die im Vorfeld der ersten Befragung mit Hilfe der App zu leisten sind, nicht möglich.

4. Lösungsvarianten

Es wird keine Einwohnerbefragung zu den vorgeschlagenen Themen durchgeführt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Für den Druck und Versand der Informationsbroschüre zu der Teilnahme an Einwohnerbefragungen per App, im Internet oder im Wege der schriftlichen Teilnahme sind im Haushaltsentwurf der Verwaltung unter der HH-Stelle 1.0520.6529.000 (Geschäftsausgaben) 30.000 Euro eingestellt.